Antike I

Lebenswelt der Griechen

Sekundarstufe I, Klassen 5+6

Online-Lernumgebung
Test Center
auf www.gida.de

Filme Software

GIDA

Geschichte

DVD VIDEO

Inhalt und Einsatz im Unterricht

"Antike I – Lebenswelt der Griechen"

(Geschichte Sek. I, Kl. 5+6)

Dieses Film-Lernpaket behandelt das Unterrichtsthema „Antike I – Lebenswelt der Griechen“ für die Klassen 5+6 der Sekundarstufen I.

Im Hauptmenü finden Sie insgesamt 4 Filme:

Die Welt der Griechen	10:10 min
Griechische Kolonisation	8:00 min
Athen und die Demokratie	9:00 min
Gesellschaft Athens	7:30 min

(+ Grafikmenü mit 8 Farbgrafiken)

Die Filme vermitteln mithilfe von aufwändigen und impressiven 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das Thema „Antike I – Lebenswelt der Griechen“. Der erste Film führt uns in die Welt der Griechen ein. Er zeigt ihren Siedlungsraum und erklärt die Sitten und Bräuche des antiken Griechenlands.

Der zweite Film beschäftigt sich mit der griechischen Kolonisation. Er erklärt die Ursachen der Auswanderung von Griechen aus ihrer Heimat und beleuchtet die Folgen.

Der dritte Film zeigt, wie die erste Demokratie der Welt in Athen entstand und wie diese attische Demokratie funktionierte.

Schließlich zeigt der vierte Film, den komplexen Aufbau der Gesellschaft und der Wirtschaft Athens.

Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z.T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe der Filme 1 und 2 ist aber ratsam.

Ergänzend zu den o.g. 4 Filmen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **8 Farbgrafiken**, die das Unterrichtsgespräch illustrieren (in den Grafik-Menüs)
- **10 ausdruckbare PDF-Arbeitsblätter**, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung

Im GIDA-Testcenter (auf www.gida.de) finden Sie auch zu diesem Film-Lernpaket interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC. Diese Tests können Sie online bearbeiten oder auch lokal auf Ihren Rechner downloaden, abspeichern und offline bearbeiten, ausdrucken etc.

Begleitmaterial (PDF)

Über den „Windows-Explorer“ Ihres Windows-Betriebssystems können Sie die Dateistruktur einsehen. Sie finden dort u.a. den Ordner „DVD-ROM“. In diesem Ordner befindet sich u.a. die Datei

index.html

Wenn Sie diese Datei doppelklicken, öffnet Ihr Standard-Browser mit einem Menü, das Ihnen noch einmal alle Filme und auch das gesamte Begleitmaterial zur Auswahl anbietet (PDF-Dateien von Arbeitsblättern, Grafiken und Begleitheft, Internetlink zum GIDA-TEST-CENTER etc.).

Durch einfaches Anklicken der gewünschten Begleitmaterial-Datei öffnet sich automatisch der Adobe Reader mit dem entsprechenden Inhalt (sofern Sie den Adobe Reader auf Ihrem Rechner installiert haben).

Die Arbeitsblätter ermöglichen Lernerfolgskontrollen bezüglich der Kerninhalte der Filme. Einige Arbeitsblätter sind am PC elektronisch ausfüllbar, soweit die Arbeitsblattstruktur und die Aufgabenstellung dies erlauben. Über die Druckfunktion des Adobe Reader können Sie auch einzelne oder alle Arbeitsblätter für Ihren Unterricht vervielfältigen.

Fachberatung bei der inhaltlichen Konzeption und Gestaltung:

Herr Klaus Fieberg, Studiendirektor a. D., ehem. Fachseminarleiter am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) Leverkusen, Mitglied im Beirat der Fachzeitschrift „Praxis Geschichte“ sowie Mitherausgeber und Autor des Lehrwerks „Horizonte“ (Westermann Bildungsmedien Verlag)

Unser Dank für die Unterstützung unserer Produktion geht an:

PD Dr. Gregor Staab (Institut für Altertumskunde, Universität zu Köln)
Pond5, Bodo Müller, Frithjof Spangenberg

Inhaltsverzeichnis

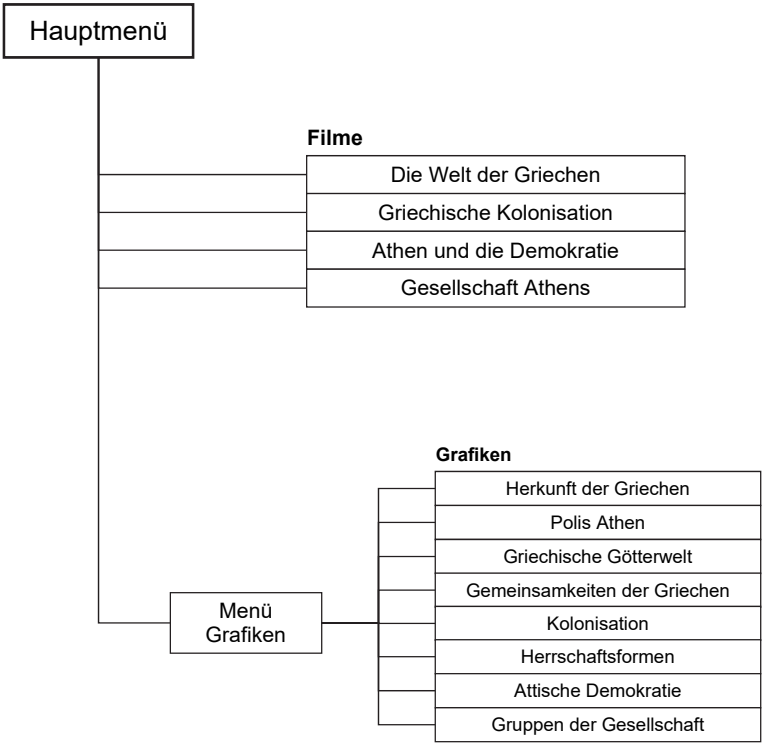
Seite:

Inhalt – Strukturdiagramm 4

Die Filme

Die Welt der Griechen 5
Griechische Kolonisation 6
Athen und die Demokratie 8
Gesellschaft Athens 10

Inhalt – Strukturdiagramm



Die Welt der Griechen

Laufzeit: 10:10 min, 2022

Lernziele:

- Die Lebensweise der alten Griechen kennenlernen.
- Den Aufbau eines griechischen Stadtstaates verstehen.
- Die griechische Identität begreifen.

Inhalt:

Der erste Film führt uns in die antike Welt der Griechen ein. Zunächst zeigt er uns den geographischen Siedlungsraum der Griechen. Danach erklärt der Film am Beispiel des Stadtstaates Athen, den Aufbau einer griechischen Polis. Hierzu zeigt er die wichtigsten Orte und erklärt ihre soziale und ökonomische Bedeutung.

In seinem weiteren Verlauf widmet sich der Film der griechischen Identität. Trotz der Unabhängigkeit der einzelnen griechischen Stadtstaaten, erörtert der Film die kulturellen Gemeinsamkeiten der Helenen. Hierzu führt er Beispiele aus den Bereichen Sprache, Schrift und dem Glauben auf. Zum Schluss schildert der Film die Bedeutung der olympischen Spiele für die kulturelle Gemeinsamkeit der Griechen. Anhand der Olympiade zeigt der Film die Bedeutung des antiken Griechenlands auf unser modernes Lebens.

Griechische Kolonisation

Laufzeit: 8:00 min, 2022

Lernziele:

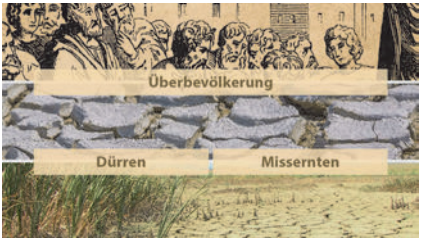
- Die Ausbreitung der griechischen Kolonisation kennenlernen.
- Die Ursachen der Auswanderung begreifen.
- Das Ergebnis der Kolonisation verstehen.

Inhalt:

Der zweite Film beschäftigt sich mit der griechischen Kolonisation. Er veranschaulicht anhand von Karten, die Ausbreitung der Griechen an den Küsten des Mittel- und Schwarzmeeres. Bezugnehmend auf die Schriften des Geschichtsschreibers Herodot, weist der Film auf den Verlauf der Expansion an der nordafrikanischen Küste hin.

Danach erläutert der Film die Ursachen für die Auswanderung im antiken Griechenland.

Hier bezieht er sich hauptsächlich auf die Nahrungsknappheit, verursacht durch Überbevölkerung, Dürren und Missernten. Den Aspekt zahlreicher Spannungen zwischen armen und reichen Gruppen der griechischen Gesellschaft führt der Film ebenfalls an. Sowie die profane Aussicht auf wirtschaftlichen Erfolg.

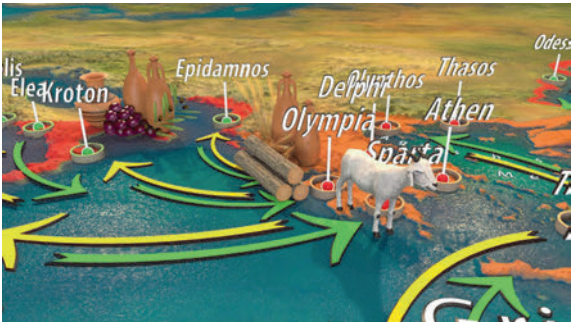


Darüber hinaus beschreibt der Film detailliert die Vorbereitung und die Organisation einer griechischen Aussiedlung. Dabei weist er auf die wichtige Rolle eines wohlhabenden Anführers der Siedler bei der Gründung einer Tochterstadt hin.

In seinem weiteren Verlauf schildert der Film die unterschiedlichen Strategien bei der Neubesiedlung. Dabei zeigt er die ganze Bandbreite der Möglichkeiten wie z. B. die Heiratsverflechtungen mit der einheimischen Oberschicht.

Schließlich schildert der Film das Konzept einer antiken Neusiedlung. Sie wird als Abbild der Mutterstadt dargestellt, städtebaulich sowie politisch. Der Film beschreibt ihre Souveränität und Unabhängigkeit.

Zum Schluss zeigt der Film die Erweiterung des Siedlungsraumes der Griechen als Ergebnis der Kolonisation. Er verweist auf einen regen Handel zwischen Mutter- und Tochterstädten. Als letztes, schildert der Film den ökonomischen, politischen und kulturellen Einfluss auf die neuen Siedlungsgebiete.



Athen und die Demokratie

Laufzeit: 9:00 min, 2022

Lernziele:

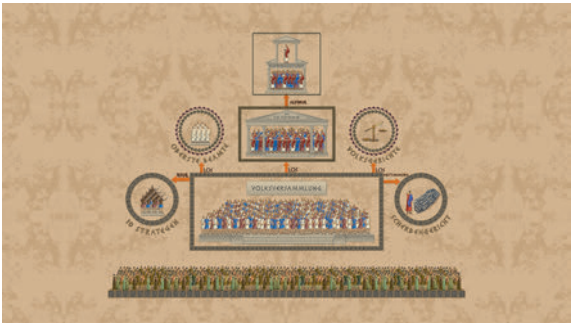
- Die Entwicklung zur Demokratie verstehen.
- Das System der antiken Demokratie kennenlernen.
- Die Funktion der Gerichte begreifen.

Inhalt:

Der dritte Film beschäftigt sich explizit mit dem Stadtstaat Athen. Er zeigt, wie die erste Demokratie der Welt in Athen entstand und wie diese attische Demokratie funktionierte. Zuallererst nennt der Film einige Fakten zur geographischen Lage und der Zahl der Einwohner in der Polis.

In einem kurzen geschichtlichen Abriss, schildert der Film die Entwicklung von der Monarchie über die Aristokratie zur Demokratie in Athen. Dabei erklärt er die Begriffe dieser unterschiedlichen Herrschaftssysteme. Danach widmet sich der Film den zwei zentralen Orten an denen man die attische Demokratie praktizierte. Hier beschreibt er die „Agora“ und „Pnyx“, in ihrer sozialen sowie politischen Funktion.

In seinem weiteren Verlauf widmet sich der Film der Organisation der attischen Demokratie. Dieses komplexe Gebilde veranschaulicht der Film anhand eines Demokratiemodells. Er schildert die soziale Zusammensetzung der unterschiedlichen Gremien. Erklärt die Funktion, die Wahlmechanismen und schildert die Dauer der Amtszeit.



Darüber hinaus beschäftigt sich der Film mit Volksgerichten. Er beschreibt ihre wichtige Rolle in der attischen Demokratie. Der Film geht speziell auf das Scherbengerichtsverfahren ein. Dazu erklärt er seine Funktion als Kontrollinstanz in der antiken Demokratie.

Zum Schluss weist der Film auf die Vorbildrolle der attischen Demokratie für die moderne Demokratie unserer Zeit hin. Dabei schildert er die gravierenden Unterschiede zwischen damals und heute. Vor allem das Ausschließen wichtiger Bevölkerungsgruppen, wie z. B. Frauen aus der Demokratie.

Gesellschaft Athens

Laufzeit: 7:30 min, 2022

Lernziele:

- Rollenverteilung innerhalb einer Hausgemeinschaft kennenlernen.
- Struktur der attischen Gesellschaft verstehen.
- Funktion der Wirtschaft begreifen.

Inhalt:

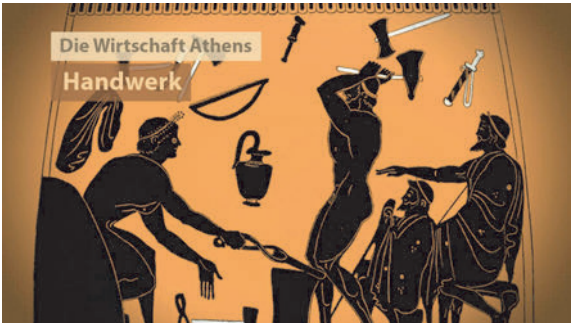
Der vierte Film widmet sich dem Aufbau der Gesellschaft Athens und der Wirtschaft des Stadtstaates. Zunächst erzählt der Film über das Leben einer attischen Familie. Er erklärt die Rollen und Aufgaben einzelner Mitglieder der Hausgemeinschaft. Hier unterscheidet der Film zwischen Familienmitgliedern, Bediensteten und Sklaven.

Danach widmet sich der Film der allgemeinen Rolle und der gesellschaftlichen Stellung der Frau in Athen.

Der Film zeigt auch den geschlechtsbedingten Umgang mit Kindern. Er weist auf die kaum vorhandene Möglichkeit der Schulbildung für Mädchen und auf die nicht gegebene Schulpflicht für Kinder hin.

In seinem weiteren Verlauf gliedert der Film die attische Gesellschaft in drei Klassen: Bürger, Metöken und Sklaven. Er liefert spezifische Charakteristika der drei Gruppen und beschreibt ihre Rechte innerhalb der attischen Gesellschaft. Z. B. bei der Entrichtung von Steuern und der Pflicht Militärdienst zu leisten. Darüber hinaus unterstreicht der Film die prekäre Lage der Sklaven und beschreibt die allgemeine Einstellung der Griechen zur Sklaverei.

Zum Schluss schildert der Film die Bedeutung der Sklaverei für die Wirtschaft Athens. Er beleuchtet auch die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen in der Polis Athen unabhängig von der Sklaverei. Hierbei liegt der Fokus auf der Landwirtschaft mit Ackerbau und Viehzucht. Der Film zeigt ebenfalls die Bedeutung von Handwerk und einem gut ausgebauten Handelsnetz. Dies belegt er mit archäologischen Funden auf dem Festland sowie im Mittelmeer.



GIDA Gesellschaft für Information
und Darstellung mbH
Feld 25
51519 Odenthal

Tel. +49-(0)2174-7846-0
Fax +49-(0)2174-7846-25
info@gida.de
www.gida.de

LEHR
Programm gemäß § 14 JuSchG registriert
www.usk.de

GIDA-Medien sind ausschließlich für den Unterricht an Schulen geeignet und bestimmt (§ 60a und § 60b UrhG).

GES-DVD003 © 2022